

## Medienmitteilung

Verband Kinderbetreuung Schweiz (kibesuisse)

Zürich, 5. Oktober 2020

### **Mit politischem Willen und substantiellen Investitionen die pädagogische Qualität in Kindertagesstätten fördern – jetzt!**

**Der Verband Kinderbetreuung Schweiz (kibesuisse) fordert, dass die SODK und die EDK jetzt Investitionen in die pädagogische Qualität als Priorität in ihren politischen Agenden verfolgen. Ihre Absicht nun zu prüfen, «*inwiefern in qualitativer Hinsicht Mindeststandards zu formulieren wären*», ist nicht ausreichend. Für die bestmögliche Entwicklung von Kindern und im Wissen um den gesellschaftlich und volkswirtschaftlich hohen Nutzen der familienergänzenden Bildung und Betreuung braucht es mehr als nur die allfällige Formulierung von Mindeststandards. Es braucht den Willen der Politik zu hochrentablen Investitionen in flächendeckend gute pädagogische Qualität.**

#### **Wenn nicht jetzt, wann dann?**

Die Fakten sind vorhanden. Seit Monaten wird über die Systemrelevanz der familienergänzenden Bildung und Betreuung berichtet. Auch besteht mittlerweile Konsens über die zentrale Bedeutung von guter pädagogischer Qualität für die positive Entwicklung der betreuten Kinder. Bewährte und überzeugende Qualitätsentwicklungsinstrumente wie QualiKita stehen zur Verfügung. Die Positionspapiere von kibesuisse enthalten notwendige Eckwerte für den Ausbau der pädagogischen Qualität in Kindertagesstätten und berechnen den dazugehörigen Investitionsbedarf. Der Arbeitgeberverband ruft zu verbesserten Rahmenbedingungen verbunden mit staatlichen Investitionen auf. Eine kürzlich veröffentlichte BAK-Studie im Auftrag der Jacobs Foundation belegt, dass ein Ausbau der Bildungs- und Betreuungsangebote im Frühbereich das Bruttoinlandprodukt jährlich um rund 0.5 % beziehungsweise 3.4 Milliarden steigern würde. Zusätzliche Investitionen in die Qualität der Bildung und Betreuung führten gar zu einer Verdopplung. Was gibt es besseres als einen Investitionsbedarf mit garantierter Rendite zu decken?

#### **Wenn nicht mit substantiellen Investitionen, wie dann?**

Vorbei die Zeit der «Pflasterli-Politik»! Im Hinblick auf die Finanzierung ist in erster Linie der Paradigmenwechsel hin zum Grundsatz «Wer in der familienergänzenden Bildung und Betreuung direkt mit Kindern arbeitet, verfügt über eine pädagogische Ausbildung» mit hohem Investitionsbedarf verbunden. Kibesuisse hat für den deutschsprachigen Raum gerechnet: Jährlich nötig sind gut 1 zusätzliche Milliarde Franken, um die in den Positionspapieren skizzierte pädagogische Qualität in Kindertagesstätten zu erreichen.

#### **Wenn nicht die Politik, wer dann?**

Kibesuisse dankt der SODK für diese wertvolle Übersicht der Vorgaben und Finanzierungsmodelle im Bereich der familienergänzenden Bildung und Betreuung in Kindertagesstätten. Der Verband fordert nun, dass die SODK und die EDK prioritär und im Verbund mit Bund, Kantonen und Gemeinden rasch für die notwendigen finanziellen Mittel sorgen.



kibesuisse

Links:

- SODK: [Bericht zur Situation der familienergänzenden Betreuung in den Kantonen 2020](#)
- Kibesuisse: «[Positionspapier zu pädagogischer Qualität in Kindertagesstätten](#)»
- Kibesuisse: «[Positionspapier zur Finanzierung pädagogischer Qualität in Kindertagesstätten](#)»
- QualiKita: [www.quali-kita.ch](http://www.quali-kita.ch)
- Arbeitgeberverband: [Position – Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Ein wichtiger Beitrag zur Bewältigung des Fachkräftemangels](#)
- BAK-Studie: [Volkswirtschaftliches Gesamtmodell für die Analyse zur «Politik der frühen Kindheit»](#)

**Kontakt:**

Prisca Mattanza

Kommunikationsverantwortliche Verband Kinderbetreuung Schweiz

E-Mail: [prisca.mattanza@kibesuisse.ch](mailto:prisca.mattanza@kibesuisse.ch), Tel. 044 212 24 81

Franziska Roth

Präsidentin kibesuisse, Nationalrätin

E-Mail: [franziska.roth@kibesuisse.ch](mailto:franziska.roth@kibesuisse.ch), Tel. 078 719 66 51

Kibesuisse, Verband Kinderbetreuung Schweiz, ist der gesamtschweizerische Fach- und Branchenverband für familienergänzende Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern in Tagesfamilien, schulergänzenden Tagesstrukturen/Tagesschulen und Kindertagesstätten. Kibesuisse fördert den qualitativen und quantitativen Ausbau von bezahlbaren und professionellen Angeboten, engagiert sich für gute Rahmenbedingungen in der Branche und setzt sich für die Interessen seiner Mitglieder ein. Bei all seinen Tätigkeiten stellt der Verband das Wohl der Kinder ins Zentrum.